

**Kath. Pfarrgemeinden
St. Martin, Nörten-Hardenberg mit St. Marien, Hardeggen
und
Mariä Heimsuchung, Northeim mit St. Ulrich, Moringen**

GEMEINDE-BRIEF

Herbst - 1. Advent 2024

Goldener Herbst

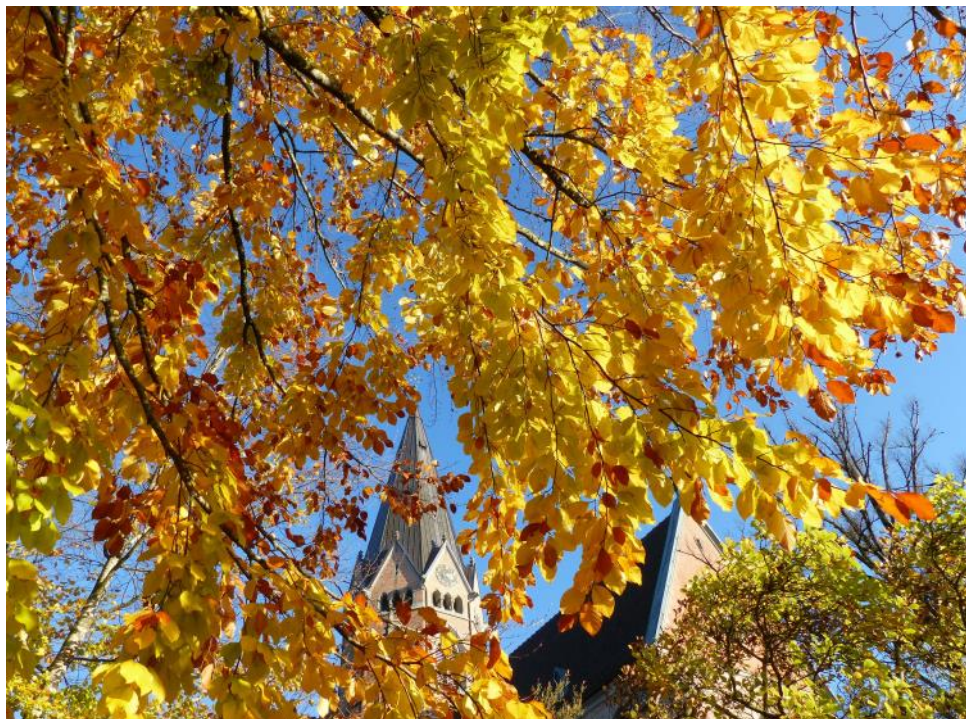


Bild: Wunibald Wörle, In: Pfarrbriefservice.de

Zum Titelbild

Liebe Gemeinde,

Der Herbst ist eine Jahreszeit, die ich trotz ihrer Melancholie besonders liebe. Sie ist für mich wie die Musik von Schubert oder Schumann schön und weh-mütig zugleich. Der goldene Herbst zeigt uns die Schöpfung in ihrer ganzen Schönheit, aber auch in ihrer Vergänglichkeit. Eine verwundete Schönheit, die dem Auge und dem Herzen wehtun kann. Zum Herbst gehören die Reife und die Ernte, aber auch das Loslassen und das Abschiednehmen. Ruhe und Frieden kehren ein, weil die Arbeit getan ist, aber auch Wehmut, weil alles so schnell vergeht. Der Herbst erinnert wie keine andere Jahreszeit an unsere eigene Vergänglichkeit. Aber er ist auch eine Zeit der tröstlichen Bilder.

Wenn die mild gewordene Sonne durch die goldenen Blätter eines alten Baumes scheint, dann sehen wir das Vergängliche im Licht der Ewigkeit.

Einen goldenen Herbst wünscht Ihnen

Ihr Pastor Jozef Lagowski

Firmung 2025

Bei der Firmung feiern wir, dass Gott dem Menschen seinen Heiligen Geist schenkt und ihn für sein Leben stärkt.

Wer gefirmt ist, ist im Glauben erwachsen. Deshalb entscheiden auch nicht mehr die Eltern über die Firmung, sondern der junge Mensch selbst.

Wer gefirmt werden möchte, soll am Tag der Firmung mindestens 15 Jahre alt sein oder mindestens die 9. Klasse besuchen. Voraussetzung für die Firmung ist die entsprechende Vorbereitung.



**Firmvorbereitung für Jugendliche
der Pfarrei St. Martin, Nörten-Hardenberg,
mit St. Marien, Hardeggen**

Am Sonntag, 30. März 2025, feiern wir in Nörten-Hardenberg die Firmung. Die Firmvorbereitung startet im September 2024.

Die Online-Anmeldung und weitere Informationen finden sich hier auf der Website der Pfarrei:



Anmeldeschluss für Nörten-Hardenberg:
Sonntag, **8. September 2024**

**Firmvorbereitung für Jugendliche
der Pfarrei Mariä Heimsuchung, Northeim
mit St. Ulrich, Moringen**

Am Samstag, 29. März 2025, feiern wir in Northeim die Firmung. Die Firmvorbereitung startet nach den Herbstferien 2024.

Die Online-Anmeldung und weitere Informationen finden sich hier auf der Website der Pfarrei:



Anmeldeschluss für Northeim: Dienstag, **3. Oktober 2024**

Firmvorbereitung für Erwachsene

Sie möchten sich firmen lassen? Dann melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarrbüro. Gemeinsam mit Ihnen wird dann nach einer guten Möglichkeit der Vorbereitung gesucht.

Maria in der Ferne, Bishausen



Wallfahrt zu „Maria in der Ferne“

Sonntag, 08. September

14:30 Uhr Heilige Messe

15:30 Uhr Kaffee und Kuchen

16:30 Uhr Marienandacht

Unsere traditionelle Marienwallfahrt wird auch in diesem Jahr geprägt durch das Gebet zur Gottesmutter als himmlische Fürsprecherin. Alle Pfarrgemeinden des Dekanates und angrenzende Gemeinden sind eingeladen, die Wege des Alltags zu verlassen und an dieser Pilgerstätte, gelegen am Waldrand des Bevertals bei Bishausen/Nörten, die Sonntagsmesse und Marienandacht mitzufeiern: dort, „wo sich Himmel und Erde berühren“.



Licht und Schatten am 9. November

Der 9. November gilt als „das Datum“ der deutschen Geschichte. Am 9. November 1918 wurde der deutsche Kaiser abgesetzt und die erste Demokratie in Deutschland ausgerufen. Und am 9. November 1989 fiel die Mauer zwischen West- und Ostdeutschland, der Beginn der Wiedervereinigung; Sieg der Demokratie gegen die Unterdrückung in der damaligen DDR. Glanzpunkte, bei denen die deutsche Geschichte in hellem Licht erstrahlte. Doch es gibt an einem 9. November auch einen Tiefpunkt deutscher Geschichte

voller Dunkelheit. Am 9. November 1938 wurden in ganz Deutschland jüdische Synagogen und Geschäfte zerstört, jüdische Mitbürger misshandelt, getötet oder in ein Konzentrationslager gebracht. Die Diskriminierungen jüdischer Menschen in Deutschland, die mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 begonnen hatten, schlugen jetzt in brutale Verfolgung um und mündeten in einen millionenfachen Völkermord an jüdischen Menschen in ganz Europa. So schmerzlich die Erinnerung daran ist, sie

muss wachgehalten werden; gerade jetzt, wo jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger in Deutschland wieder bedroht und angegriffen werden, sich unsicher fühlen und Angst haben wie seit Langem nicht mehr. Es ist gut, dass viele Mahnmale an den Antisemitismus vergangener Zeiten erinnern und so auch vor dem aktuellen Antisemitismus warnen. Für Christen gibt es keinen anderen Platz als an der Seite ihrer jüdischen Mitmenschen.



Foto: Michael Tillmann

Einladung zum 24-Stundengebet (Eucharistische Anbetung)

Der Beginn ist am Freitag, dem 13. September um 17:00 Uhr. In einer Eröffnungsfeier wird die Eucharistie in der Monstranz auf dem Altar zur Anbetung ausgesetzt. Die Möglichkeit zur Anbetung besteht dann die ganze Nacht hindurch und endet mit der Abschlussandacht die am Samstag, den 14. September um 16:30 Uhr beginnt.



Am Freitag ist von 17:30 bis 18:30 Uhr Gelegenheit das Sakrament der Versöhnung (Beichte) zu feiern.

Wir brauchen weiterhin Unterstützung!!!!

- beim Küsterdienst in Nörten und Northeim
- für die Leitung von Wort-Gottes-Feiern
 - + in Northeim und Moringen
 - + in Nörten-Hardenberg und Hardeggen

Wenn Sie Interesse daran haben, dann sprechen Sie bitte Aktive direkt an oder melden Sie sich im jeweiligen Pfarrbüro.

Personalia:

Pastor Christian-Peter Völckers wurde von Regionalbischöfin Dr. Adelheid Ruck-Schröder in der St.-Sixti-Kirche ordiniert und als neuer Pastor in der Gemeinde eingeführt.

Pastor Lars Peinemann hat seinen Dienst in der Katlenburger St.-Johannis-Gemeinde beendet.

Pastor Dr. Stefan Leonhardt hat seinen Dienst in der Northeimer St.-Sixti-Gemeinde beendet.

Theresa Rudolph und *Charlotte Reetz* sind die neuen Pastorinnen in den acht evangelisch-lutherischen Gemeinden im Alten Amt.

Einladung zur St. Martins - Feier nach St. Marien in Hardegsen

am Montag 11. November 2024

um 17:00 Uhr

Wir möchten alle Kinder, Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel, Freunde und die Gemeinde zur St. Martins - Feier zur St. Marien Kirche in Hardegsen einladen.

Nehmt eure Laternen, zündet sie an und kommt zu St. Marien. Wir freuen uns über ein buntes Lichtermeer. Draußen vor der Kirche werden wir dann St. Martin treffen und gemeinsam erfahren, wer er war und was er getan hat. Anschließend machen wir einen Laternenspaziergang und danach stärken wir uns mit Würstchen und Getränken am Lagerfeuer.

Die St. Martins - Feier findet draußen statt, daher bitte an wetterfeste Kleidung denken!



Kurse für liturgische Dienste

Haben Sie Interesse an der Übernahme eines liturgischen Dienstes? Folgende Kurse werden angeboten:

Verkündigung des Wortes Gottes -Kurs zur Qualifizierung als Lektor*in

- Sa 26.10.2024 in Duderstadt

Einkehrtag für alle im liturgischen Dienst Engagierten

- Sa. 30.11.2024 in Duderstadt

In Brot und Wein - Kurs zur Qualifizierung als Kommunionhelfer*in

- Mi. 05.02.2025 und Mi. 12.02.2025 in Duderstadt

Voraussetzung zur Teilnahme an einem qualifizierenden Kurs ist die Zustimmung von Dechant Pape in Rücksprache mit den Pfarreigremien.

Zur Teilnahme am Einkehrtag ist die Voraussetzung, dass Sie bereits einen liturgischen Dienst ausüben.

Die Anzahl der Plätze bei den Kursen ist begrenzt. Weitere Informationen zu Inhalt und Anmeldung finden sie auf der Dekanatswebsite:

<https://www.dekanat-noerten-osterode.de/>

Gebetsmeinung des Papstes für SEPTEMBER

Lasst uns beten, dass jeder von uns mit dem Herzen auf den Schrei der Erde und der Opfer von Naturkatastrophen und des Klimawandels hört und sich persönlich verpflichtet, für die Welt, in der wir leben, zu sorgen.

Präventionskurse im Herbst

Die Prävention von sexualisierter Gewalt ist uns in unseren Pfarreien ein wichtiges Anliegen. Auch Ehrenamtliche, die regelmäßig mit Kindern und Jugendlichen Kontakt haben, müssen in diesem Bereich geschult werden, damit Anzeichen sexualisierter Gewalt schnell erkannt werden können und Betroffenen gut geholfen werden kann.

Folgende Schulungen finden in unserer Region diesen Herbst statt:

Basisschulungen für Ehrenamtliche:

- 07.09.2024, 9-16 Uhr: Haus St Georg, Duderstadt
- 14.09.2024, 11-18 Uhr: Pfarrheim St. Johannes Baptist, Osterode
- 17.09.2024 und 18.09.2024, je 18-21 Uhr: Online
- 22.10.2024 und 23.10.2024, je 18-21 Uhr: Online

Auffrisch-Schulungen (nach 5 Jahren) für Ehrenamtliche:

- 31.08.2024, 11-15:30 Uhr: Pfarrheim St. Johannes Baptist, Osterode
- 12.09.2024, 17:30-21:30 Uhr: Online
- 25.09.2024, 18-22:30: Haus St. Georg, Duderstadt

Weitere Kurse und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf <https://www.praevention.bistum-hildesheim.de/schulungen/ehrenamtliche/>

„Was glaubst Du? Oder: Wem schenkst Du Dein Herz?“

So hat der Hildesheimer Bischof Dr. Heiner Wilmer SCJ sein Bischofswort anlässlich des Hochfestes Mariä Himmelfahrt überschrieben. Der Bischof beschreibt, was er unter dem Glauben versteht, und lädt zu drei digitalen Formaten ein, um mit den Gläubigen dazu ins Gespräch zu kommen.



In dem Bischofswort schreibt Wilmer: „In unserer Alltagssprache nutzen wir das Verb „glauben“ oft als Ausdruck für „meinen“ oder „vermuten“. Es steht häufig für eine Annahme, für etwas, bei dem wir nicht sicher sind. Was aber meint Glauben in religiöser Hinsicht? Was antworten wir Christinnen und Christen, jede und jeder Einzelne von uns, auf die Frage „Was glaubst Du?“.“

Glauben bedeutet nach der Auffassung von Wilmer vor allem Vertrauen: "Glaube bedeutet, sich auf Gott, auf Jesus Christus einzulassen, ihm zu vertrauen und sich ihm anzuvertrauen." Ebenso beinhalte es, Teil einer Gemeinschaft und beieinander zu sein, so der Bischof. Dafür sei es wichtig, sich gegenseitig vom Glauben zu erzählen. Dazu wolle er ermuntern.

Der erste Termin für den Austausch über den Glauben ist am 7. November 2024 zum Themenfeld Vertrauen und Lieben. Am 10. Dezember 2024 wird es um das Hoffen und Zweifeln gehen. Am 22. Januar 2025 steht die Spannung von Suchen und Begegnen im Fokus des gemeinsamen Gesprächs. Die digitalen Treffen mit Bischof Wilmer finden jeweils von 19 bis 20.30 Uhr statt. Die Zugangsdaten werden rechtzeitig vor dem ersten Termin im November auf der Website des Bistums (www.bistum-hildesheim.de) veröffentlicht.

Das Bischofswort ist im Volltext im Internet abrufbar: www.bistum-hildesheim.de/bischofswort

Übersicht der Sonntags-Gottesdienste (ab 2. Januar 2023)

So	Uslar	Nörten	Hardeggen	Northeim	Moringen	Einbeck	Dassel
1.	Sa 18:00 W	So 11:00 W		So 9:15 M	Sa 18:00 M	So 11:00 M	Sa 16:00 M
2.	Sa 18:00 M	So 9:15 M	Sa 18:00 M*	So 11:00 W		So 11:00 M	
3.	Sa 18:00 M	So 11:00 M		So 9:15 M	Sa 18:00 M*	So 11:00 W	Sa 16:00 M
4.	Sa 18:00 M *	So 9:15 M	Sa 18:00 M	So 11:00 M		So 11:00 M*	
5.	Sa 18:00 M	So 11:00 M*		So 9:15 M	entfällt	So 11:00 M	

Legende: **M** = Messfeier

W = Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

M * = wenn kein 2. Priester zur Verfügung steht, dann **W**

Dassel: Vorabend-Messe zum 1. bzw. 3. Sonntag im Monat!

_ = korrigiert

Druck: 09.01.2024



Bild: Ajna Zeis-Ziegler,
In: Pfarrbriefservice.de

DANKE für Ihre Unterstützung bei den Kollekten

	Northeim und Moringen	Nörten-Hardenberg und Hardeggen
Renovabis	519,14 €	769,12 €
Katholikentag	227,42 €	149,21 €
Peterspfennig	193,21 €	75,90 €

Regelmäßige GOTTESDIENSTE am Werktag
übrige Gottesdienste: siehe Wochenblatt

Mittwoch - 1. Mi	8:00 Uhr	Hl. Messe, Wortgottesfeier, anschl. Fatima-Rosenkranz	Northeim
Mittwoch - 2. Mi.	9:15 Uhr	Hl. Messe Wortgottesfeier	Moringen
Donnerstag - 1. Do	19:00 Uhr	Hl. Messe Wortgottesfeier	Nörten- Hardenberg
Freitag - 2. Fr - 4. Fr	9:00 Uhr 16:00 Uhr	Hl. Messe Wortgottesfeier Andacht in der Paschenburg	Hardeggen

Besondere GOTTESDIENSTE

übrige Gottesdienste: siehe Wochenblatt

So., 22.9.	10:15 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Klostermarkt	Northeim
Do., 31.10.	19:00 Uhr	Hl. Messe zu Allerheiligen, mit Totengedenken	Nörten-Hardenberg
Fr., 1.11.	18:00 Uhr	Hl. Messe mit Totengedenken	Northeim

Foto: picture alliance/Godong | Fred de Noyelle



Foto: BuH/picture alliance/Godong | Fred de Noyelle

Das **ROSENKRANZGEBET** ist vielleicht das bunteste Gebet, bringt es doch mit dem Leben Jesu alle Farben des Lebens zur Sprache: Freude und Schmerz, Angst und Geborgenheit, Trauer und Hoffnung. Im Zentrum des Gebets stehen Jesus und die Gottesmutter, an die wir uns wenden. Im Rhythmus des Atmens, des Herzschlags zu beten, heißt: Maria zu bitten, dass sie uns ihre Augen-Blicke schenkt und dass sie uns teilhaben lässt an ihren Einblicken in das Geheimnis ihres Sohnes. Rosenkranzbeten verspricht vermutlich keine Eventgefühle und mutet uns manchmal auch Langeweile zu. Aber auch die Ewigkeit ist eine „lange Weile“ vor Gott! Manchmal hilft es, sich an alte Gebete, wie an dieses Gebet des Monats Oktober zu klammern – dann kann es geschehen, dass wir „entschleunigen“ und wie Maria tiefe Einblicke in den fernen, nahen Jesus gewinnen.

Bistum Hildesheim verliert mehr als 15.000 Mitglieder

Kirchliche Statistik für das Jahr 2023 zeigt einen deutlichen Rückgang

Die Zahl der Katholiken im Bistum Hildesheim hat sich spürbar verringert. Sie lag zum Ende des Jahres 2023 bei 523.039 Menschen. Das waren 15.243 weniger als im Jahr zuvor. Dies geht aus der kirchlichen Statistik hervor.

Die Zahl der Bestattungen betrug im vorigen Jahr 5.223 (2022: 5.401). Die Taufen sanken von 2.921 im Jahr 2022 auf 2.588 im Vorjahr. Die Übertritte und Wiederaufnahmen lagen bei 218 (2022: 209). Die Zahl der Kircheng Austritte ging von 13.674 im Jahr 2022 auf 10.242 im Vorjahr zurück.

Die Zahl der Gottesdienstteilnehmenden im Bistum Hildesheim im Jahr 2023 lag bei 5,5 Prozent (2022: 4 Prozent). 491 Paare wurden im Jahr 2023 kirchlich getraut, 166 weniger als ein Jahr zuvor.

2.072 junge Menschen empfingen im vergangenen Jahr das Sakrament der Firmung, 171 mehr als 2022. Es gab 3.187 Erstkommunionen im Jahr 2023, das ist ein Rückgang um 397 Erstkommunionen gegenüber 2022.

Zu den statistischen Daten des vergangenen Jahres sagt Bischof Dr. Heiner Wilmer SCJ:

„Die kirchliche Statistik macht auch in diesem Jahr die Herausforderung deutlich, vor der wir stehen: Die katholische Kirche im Bistum Hildesheim wird kleiner. Wir gestalten diesen Wandel mit dem Ziel, eine zahlenmäßig geringere, aber weiterhin vitale und anpackende Glaubensgemeinschaft zu sein, die für die Katholikinnen und Katholiken ein fester Anker in ihrer Beziehung zu Gott ist und zugleich tatkräftig die Zivilgesellschaft in Niedersachsen und Bremen mitprägt. Wir mit euch und für euch – das ist unser Auftrag. Diese Mission hat uns das Evangelium aufgetragen.“

Gebetsmeinung des Papstes für OKTOBER

Wir beten, dass die Kirche weiterhin in jeder Hinsicht einen synodalen Lebensstil im Zeichen der Mitverantwortung unterstützt, der die Beteiligung, die Gemeinschaft und die gemeinsame Sendung von Priestern, Ordensleuten und Laien fördert.

***Ich will dem HERRN singen mein Leben lang und
meinen Gott loben, solange ich bin.***

Psalm 104

Frau Hannelore Laufer
Nörten-Angerstein ,
+ 7. Juni 2024

Pfarrer em. Hans-Karl Janotta
Pfarrer in Nörten 1996-2005
+ 12. August 2024

Auf ihre je eigene Weise haben die Verstorbenen das Lob Gottes in unserer Pfarrgemeinde zu klingen gebracht.

Wir danken den beiden verstorbenen für ihren Einsatz in unserer Pfarrgemeinde. Mögen sie nun teilhaben an der Herrlichkeit Gottes.

Dechant Andreas Pape

Kolpingsfamilie Nörten-Hardenberg

Mein Schuh tut gut – Deiner, Euer, Ihrer auch!



Erneut erfolgreich verlief die 8. Kolping-Schuh-Aktion, bei der das Vorjahrsergebnis übertroffen werden konnte.

Dieses Mal wurden durch die Sammlung der Kolpingsfamilie Nörten-Hardenberg 468 Paar Schuhe, fast doppelt so viel wie im Vorjahr, auf den Weg gebracht, welche ein bestätigtes Gewicht von 223 kg ausmachten.

Bundesweit wurden 158.600 Paar Schuhe in 7.251 Paketen gesammelt, was einen Erlös von 23.428,55 € ergab. Auch hier ist eine Steigerung zu vermerken.

Der Erlös dieser Aktion kommt wieder der „Internationale Adolph-Kolping-Stiftung“ zugute. Ziel der Stiftung ist z. B. die Förderung von Berufsbildungszentren, von Jugendaustausch und internationalen Begegnungen, Sozialprojekten und religiöser Bildung.

All denjenigen, die sich von Ihren Schuhen trennen konnten, ein ganz herzliches Dankeschön!

Mein Schuh tut gut – Deiner, Euer, Ihrer auch! Immer wieder!!!

St.-Ulrich-Kirche in Moringen

Anfang des Jahres wurde der Innenraum unserer St.-Ulrich-Kirche gestrichen und er „strahlt“ nun wieder hell und freundlich.

Regina und Wolfgang Bertram sowie Severin Zylla haben die Handwerker durch Vorarbeiten unterstützt und danach viele Gegenstände reinigt und wieder passend angebracht.

Ihnen sei an dieser Stelle - im Namen der ganzen Gemeinde - herzlich gedankt.

Dechant Pape



Männer und Frauen von St. Marien Hardeggen

Am 5. Mai feierten Männer und Frauengemeinschaft wie schon in vielen Jahren vorher ihre traditionelle Maiandacht im Pfarrgarten vor dem Schwedenbergbild.

Petrus hatte ein Einsehen mit uns und wir hatten Glück, dass es trocken blieb und sogar vereinzelt die Sonne hinter den Wolken hervorschaute.

So konnten wir mit 33 Männern und Frauen eine schön gestaltete Andacht halten. Sogar zwei Mitglieder der Männerschola unterstützten uns im Gesang.

Im Anschluss daran gab es Grillwurst, für die zwei Mitglieder des bis dahin noch bestehenden Männervereins sorgten. (siehe extra Beitrag)

In gemütlicher Runde bei interessanten Gesprächen klang dieser Spätnachmittag aus. Auch wenn es nun den Männerverein nicht mehr gibt, so wollen wir diese Tradition der gemeinsamen Maiandacht doch weiter fortführen.



Gebetsmeinung des Papstes für NOVEMBER

Wir beten, dass alle Eltern, die um einen verstorbenen Sohn oder eine verstorbene Tochter trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung finden und vom tröstenden Geist den Frieden ihres Herzens erhalten.

Männerverein von St. Marien Hardeggen löst sich auf



Im Anschluss an die gut besuchte Maiandacht fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Männervereins von St. Marien statt. Leider war der Besuch mit nur ca. 1/3 der Mitglieder recht dürftig. Nach der Eröffnung durch den kommissarischen stellv. Vors. Andreas Bauer gedachte der Männerverein der - zuletzt immer noch aktiven - verstorbenen Mitglieder Herbert Welzel und Erhard Braun mit einem gemeinsamen Gebet. Der folgende

Kassenbericht fiel infolge weniger Veranstaltungen positiv aus, so dass der kommissarische Vorstand von der Versammlung entlastet wurde.

Beim TOP „Wahlen“ des Vorstandes gab es leider keine Überraschung. Wie bereits vor einem Jahr fand sich nach wie vor niemand zur Wahl für ein Vorstandsamt bereit. Schon nach kurzer Diskussion beschloss die Versammlung zum Bedauern einiger Mitglieder - die Auflösung des Männervereins mit sofortiger Wirkung, einen noch vorhandenen Geldbestand der Pfarrbücherei zur, Erneuerung des Buchbestandes zur Verfügung zu stellen.,

Einige anwesende Mitglieder würden es begrüßen, wenn sich auch in Zukunft in der Gemeinde St. Marien eine „vereinslose Männerrunde“ regelmäßig zu einem Thema oder auch nur zu einem allgemeinen Gedankenaustausch (Plauderabend) treffen würde.

Auf die Fortsetzung der offiziellen Tagesordnung konnte verzichtet werden, sodass der kommissarische stellv. Vorsitzende die letzte Mitgliederversammlung des Männervereins von St. Marien mit einem Dank an alle Unterstützer und Helfer bei den durchgeführten Veranstaltungen beendete.



Am 16.06. hat die Kolpingfamilie Northeim ihre alljährliche Kuchenaktion durchgeführt. Der Erlös sollte in diesem Jahr an die „Northeimer Oase“ gehen. Wie jedes Jahr hatten wir viele leckere Kuchen im Angebot.

Auf diesem Wege nochmals einen großen Dank an alle Kuchenbäcker/-innen.

Unser Dank geht an die Pfarrgemeinde, die diese Aktion mit dem Kauf von Kuchen oder Spenden großartig unterstützt hat.

Wir haben einen stolzen Betrag von 400 Euro erzielt. Diesen Betrag haben wir am 21.06. an die Leiterin der „Northeimer Oase“, Frau Beate Wernicke, übergeben.



Maiandacht bei „Maria in der Ferne“

Organisiert vom Dekanat Nörten - Osterode, trafen sich im Wald bei „Maria in der Ferne“ bei fabelhaftem Maiwetter ca. 30 Besucher, um mit Dechant Pape und Gemeindeferentin Marion Lütge eine kleine Andacht zu feiern.

Im Anschluss fand auf dem Bishäuser Grillplatz, eingeladen hatte die Kolpingsfamilie Nörten-Hardenberg, eine kleine Kuchenschlacht statt, die zum „Nachtisch“ mit Bratwurst zu kühlen Getränken gekrönt wurde.

Für alles Mittun, insbesondere die Kuchenspenden, wird ganz herzlich gedankt!



Fronleichnam in Northeim 2024

Nach 3 Jahren Pause haben wir dieses Jahr Fronleichnam mit einem feierlichen Gottesdienst und einer kleinen Prozession rund um die Kirche gefeiert.

Die beiden Altäre vor dem Pfarrheim und auf dem Kirchplatz wurden von der Kolpingfamilie und den Pfadfindern gestaltet.

Nach dem Gottesdienst gab es im Pfarrheim bei Bratwurst und Getränken, Kaffee und Kuchen die Möglichkeit zu Gesprächen und Beisammensein.

Allen die geholfen haben diesen Tag zu gestalten, ein großes und herzliches Dankeschön.



Ein gelungenes Bonifatiusfest

Ein gut besuchter musikalischer Festgottesdienst am 8. Juni in St. Marien Hardegsen bildete den krönenden Abschluss der zweitägigen 1300-Jahrfeier Bonifatius in Hardegsen. Die Tageszeitung hatte hierüber in Wort und Bild ausführlich berichtet.

Am Vorabend fand ein gut besuchter Vortragsabend im Pfarrheim statt, an dem Diakon Norbert Linkmann aus Uslar das Leben des Missionars ausführlich Revue passieren ließ. Ein mitwirkendes Flötentrio aus Schönhagen machte auch diesen Abend – noch dazu mit einem Glas Bonifatiuswein – zu einem besonderen Erlebnis.

Die Teilnehmer an beiden Veranstaltungen waren voll des Lobes.

Auffallend war die größere Besucherzahl aus anderen Gemeinden zwischen Einbeck und Uslar, die auf Grund der dort ausgehängten Plakate, den Weg nach Hardegsen gefunden hatten.

Unser Foto zeigt nach Schluss des Vortrages das geschätzte Flötentrio mit ihren besonderen Instrumenten, den Referenten des Abends und ein Mitglied des Ortsausschusses.

Bruno Splonskowski



Protokoll Generalversammlung vom 11.06.2024

Alfred Rother begrüßte alle Anwesenden.

Frau Lütge übermittelte Grüße von Dechant Pape. Sie sprach ein großes Dankeschön an den Chor aus. „Lieder sind Herzensworte die von Menschen gesungen werden.“

Es folgten ein paar Worte von Nik Myers. Er weist noch einmal darauf hin, dass alle immer herzlich willkommen sind. Auch wer nicht jedes mal kommen kann. Jeder ist wichtig.

Es folgte das Protokoll der vorherigen Generalversammlung und der Jahresbericht 2023.

Dann las Jutta Aue den Kassenbericht vor. Alfred Rother gibt zu bedenken, dass wir das Sparbuch des Chores auflösen werden und der Jahresbeitrag bitte nur bar gezahlt werden kann. Angela Keese und Matthias Görres haben die Kasse geprüft. Es gibt keine Beanstandungen. Der Chor zählt zur Zeit 61 Mitglieder, in 2023 hatten wir 2 Austritte.

In 2023 hatten wir 43 Chorproben und Auftritte . Urkunden für langjährige Mitgliedschaft im Chor erhielten: 30 Jahre Christian Schneider, Veit Hurtig. 40 Jahre Dagmar Kurz-Nülsen, Monika Popczyk, Karin Nutt. 60 Jahre Gerhard Schellmann und 70 Jahre Franz-Josef Nülsen.

Das bestehende Vorstands-Team erklärte sich bereit, im Falle der Wahl das Amt weiter zu führen. Ohne Gegenstimme und mit 3 Enthaltungen wurden gewählt: Monika Schneider (Ansprechpartner), Alfred Rother (Ansprechpartner), Birte Kühn (Noten), Jutta Aue (Kasse) und Angelika Voglmeyer (Schriftführerin). Die Notenausgabe zu den Chorproben erfolgt von Angelika Voglmeyer, Sabine Rother und Annerose Dötsch. Angela Keese bleibt noch ein weiteres Jahr Kassenprüferin, Annerose Dötsch wird neu gewählt.

Es folgt der Tagespunkt – 100 Jahre Kirchenchor in 2025

Der Vorstand hat sich bereits ein paar Gedanken zum Jubiläum gemacht und schlägt vor, einen Festball im Ratskeller zu feiern. Der Chor hat damals im Ratskeller geprobt, dann viele Jahre das Faschingsfest dort gefeiert und daher wäre das passend.

Angedacht ist das Wochenende um den 3. Oktober. Wir planen ein Konzert, einen Ball und ein Festgottesdienst. Es wird ein Festausschuss gebildet. Es melden sich Katharina Nülsen, Dieter Wehrmaker, Adelheid Nülsen und Julia Otzelberger.

Der nächste Punkt ist das Sommerfest und 125 Jahre Kolping am 18.08.2024.

Der Chor singt im Festgottesdienst unter der Leitung von Amanda Thren.

Unter dem Punkt Anfragen und Verschiedenes stand: Getränke in der Chorprobenpause.

Hier werden sich Julia Otzelberger, Matthias Görres und Katharina Nülsen kümmern.

Die Mitgliederwerbung wird angesprochen und wir möchten beim Sommerfest und mit einer „offenen Chorprobe“ am 20.08.24 um 19:45 Uhr auf den Chor aufmerksam machen.



Kolpingsfamilie Nörten-Hardenberg – 125-jähriges Jubiläum



2024 – gemäß Satzung 06.12. – besteht die Kolpingsfamilie Nörten-Hardenberg 125 Jahre.

Seinerzeit sollten junge Männer ab 17 Jahre zu religiös-sittlichen und charakterfesten Männern durch Vorträge, Unterricht, Gesang, Lesen, Wohlfahrtseinrichtungen herangebildet werden. Es gab sogar eine Probezeit von drei Monaten.

Dieses Ziel änderte sich auch nach den Kriegen nicht. Erst 1965 wurden – wohl aufgrund sinkender Mitgliederzahlen und geringer Teilnahmen an den Veranstaltungen – die Ehefrauen ebenfalls zu den Versammlungen eingeladen, wobei immer noch nur die Männer Mitglieder waren.

Erst um 1985 rum wurden Ehefrauen aufgenommen und der „Männerverein“ eine „Kolpingsfamilie“.

Wie es in einer Familie ist, sind heute bereits die Kinder der Mitglieder mit Geburt in der Familie aufgenommen und so finden sich in Nörten-Hardenberg gleich 4 Generationen von derzeit 1 bis 90 - bunt gemischt mit 2 Mädchen, 3 Jungen, 16 Frauen und, wie sollte es anders sein, 22 Männern.

In den letzten Jahren machte die Kolpingsfamilie Nörten-Hardenberg mit diversen Spendenaktionen auf sich aufmerksam: die jährliche Schuhaktion, Kleinvieh für Afrika, Erdbebenopfer in Tansania, Schulbauernhof Hevensen, um nur einige Projekte zu erwähnen.

Natürlich herrscht, wie bei allen anderen Vereinen auch, Mitgliederschwund. Nichtsdestotrotz finden regelmäßige Treffen – mit und ohne Bildung – statt und auch die Gemeinnützigkeit kommt nicht zu kurz. Interessenten sind bei den Treffen gern gesehen. Und es wird sich immer über Nachwuchs, sei es nun als Baby oder Erwachsener (mit und ohne Kind), gefreut.

125 Jahre Kolpingsfamilie Nörten-Hardenberg – das war ein Grund, am 18.08.2024 ein wenig zu feiern und sich feiern zu lassen.



Neuer Messdiener in Nörten:

Am Ende der Messfeier mit dem Kolping Jubiläum wurde Aaron Z. als Messdiener aufgenommen.

In den vergangenen Monaten wurde er von Cl. Nülsen (re.) auf den Dienst vorbereitet.

Beiden ein herzliches Dankeschön!

Dechant Andreas Pape

Unter dem Leitwort „Erzähle, worauf du vertraust“ möchte die Aktion zum Austausch ermutigen. Wir brauchen Vertrauen, als Gläubige, als kirchliche Gemeinschaft, als Gesellschaft, im weltweiten Zusammenleben. Im offenen Gespräch können wir weitergeben, was uns trägt und antreibt und so miteinander im Vertrauen wachsen. Was brauchen wir, um uns als Christinnen und Christen, als Gemeinschaft der Kirche, aber auch als Gesellschaft immer wieder daran zu erinnern, worin der gute Grund unseres Vertrauens liegt? Und auf was (oder wen) stoßen wir, wenn wir diese tiefgreifende Frage ehrlich an uns heranlassen? Wie Jesu Zuspruch im Matthäusevangelium, ist auch das gleichzeitig ganz einfach und unglaublich herausfordernd – aber es lohnt sich!

Weitere Informationen: www.bonifatiuswerk.de

ERZÄHLE, WORAUF DU VERTRAUST.

DEINE SPENDE WIRKT!

Diaspora-Sonntag
17. November 2024

Kath. Öffentliche Bücherei St. Marien, Hardegsen

Öffnungszeiten: sonntags 10-10.30 Uhr und
donnerstags 15-16.00 Uhr.



Ihre Gebets-Anliegen (Mess-Intentionen)

nehmen wir gerne an.

Bitte melden Sie sich dazu telefonisch oder persönlich im Pfarrbüro, dann können die Termine direkt abgesprochen werden.

Terminwünsche via Briefkasten oder E-Mail haben sich als unpraktisch erwiesen.

Dechant Pape

Gottesdienste mit-feiern können Sie...

- **in unseren Kirchen** und

- **Zuhause** im Kreis der Familie.

Texte und Lieder für **eigene Andachten und Gebete** sind im „Gotteslob“ zu finden.

Weitere Anregungen finden Sie in unseren geöffneten Kirchen und z. B. unter www.bistum-hildesheim.de

- **via Internet, z. B.**

www.domradio.de/web-tv/

Sonn- u. Feiertags: 10:00 Uhr

werktags: 08:00 Uhr

- **via Fernsehen**

Übersicht aller kath. Verkündigungssendungen im TV: www.kirche.tv

Übersicht siehe **Videotext** ARD und ZDF

- **via Hörfunk**

Übersicht aller katholischer Verkündigungssendungen im Radio:

www.radio.katholisch.de

KOLLEKTEN - AUSBLICK

Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (07./08.09.)

Diasporaopfer II/2024 (14./15.09.)

Kollekte für die Caritas im Bistum Hildesheim (21./22.09.)

www.caritas-dicvhildesheim.de

Missio-Kollekte (Weltmissionssonntag) (26./27.10)

www.misso.de

Priesterausbildung Mittel - und Osteuropas (02.11.)

www.renovabis.de

Diaspora - Kinder- und Jugendhilfe (16./17.11.)

www.bonifatiuswerk.de

Neben den **besonderen Kollekten** gibt es weiterhin die **Kollekten für die eigene Pfarrgemeinde**.

Falls Sie nicht zum Gottesdienst kommen können / wollen, aber dennoch die Pfarrgemeinde finanziell unterstützen möchten, dann können Sie Ihre Gabe in einem Umschlag in den Briefkasten des jeweiligen Pfarrbüros werfen oder eine Überweisung machen:

- Northeim + Moringen: KSN, IBAN DE72 2625 0001 0000 0028 65

- Nörten + Hardegsen: KSN, IBAN DE90 2625 0001 0060 0096 51.

Herzlichen Dank!

Dechant Andreas Pape

Kirchgeld 2024 I

Hardegsen ist in diesem Jahr bestimmt für unsere Bücherei. Bitte überweisen Sie dazu den Betrag auf das Konto der Kath. Pfarrgemeinde KSN, IBAN DE90 2625 0001 0060 0096 51 oder legen Sie *im Oktober* Ihr Geld in einen ausliegenden Umschlag mit dem Namen und der Adresse in den Kollektenkorb.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung1

Kirchgeld 2024 II

Auch in diesem Jahr bitten wir um Ihre Spende:

Northeim: für die *Gestaltung der Außenanlagen auf dem Platz vor der Kirche.*

in bar: im Pfarrheim am So., 20.10.2024, von 8:30-11:00 Uhr

Moringen: für die *Reparatur der Orgel.*

in bar: Sa., 19.10.2024, im Pfarrheim, 30 Minuten vor und nach der Messfeier

Sie haben auch die Möglichkeit per Überweisung zu spenden bei der Kreis-Sparkasse Northeim, IBAN DE72 2625 0001 0000 0028 65

(Bitte nennen Sie bei „Verwendungszweck“ auch den Kirchort!)



QR-Code für Überweisung per Bank-App

oder per Briefumschlag mit Namen und Adresse in den Kollektenkorb.

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE
UNTERSTÜTZUNG!



Bild:
Anna
Zeis-
Ziegler,
In:
Pfarrbrief
service.de

Prävention von sexualisierter Gewalt

Die vom Bistum geforderten Institutionellen Schutzkonzepte (ISK) wurden für beide Pfarrgemeinden erstellt. Sie finden Sie auf der jeweiligen Homepage.

Weitere Informationen:

www.Prävention.Bistum-Hildesheim.de

präventi  n
im Bistum hildesheim

Haus- / Krankenkommunion

Wenn Sie nicht zum Gottesdienst kommen können, aber gerne bei sich die Hl. Kommunion empfangen möchten, dann melden Sie sich bitte im jeweiligen Pfarrbüro.

Aktuelle Informationen aus und über die Pfarrgemeinden erhalten Sie

- über - den Aushang in den Schaukästen,
- in der Kirche ausliegende Handzettel
- die Homepages:
 - + www.katholische-kirche-northeim.de
 - + www.kath-pfarrei-st-martin.de
- über die Presse (HNA, GT, ...)

Unsere Kirchen

sind auch zum stillen, persönlichen Gebet weiterhin zuverlässig geöffnet:

Mariä Heimsuchung, Northeim, Breiter Weg,

Samstag 10:00-13:00
Sonntag zum Gottesdienst - 13:00
Montag - Freitag 10:00-16:00

St. Ulrich, Moringen, Tannenbergsstraße,

Sonntag 10:00-16:00

St. Martin, Nörten-Hardenberg, Stiftsplatz,

Sonntag - Samstag 10:00-16:00

St. Marien, Hardeggen, Marienweg,

Sonntag - Samstag 10:00-16:00

Sie erreichen uns

Pfarrer: Dechant Andreas Pape

055 51 / 99 53 18, andreas.pape@bistum-hildesheim.net

Pfarrvikar: Pastor Jozef Lagowski

05561 / 67 90 jozef.lagowski@bistum-hildesheim.net

Gemeindereferentin Marion Lütge

055 51 / 908 96 71, marion.luetge@bistum-hildesheim.net

Pastoralreferentin Monika Effertz

055 51 / 908 96 70, monika.effertz@bistum-hildesheim.net

Pfarrbüro Northeim, Beate Wilm

055 51 / 99 53 18, post@katholische-kirche-northeim.de

Mo-Di 10:00-12:00 Mi 8:30-10:30 Do 15:00-17:00

Büro Moringen, Christiane Ostrowski

055 54 / 22 74 pfarramt-moringen@freenet.de

mittwochs 9:00-12:00

Pfarrbüro Nörten-Hardenberg, Katrin Schellmann

055 03 / 22 10, kath.pfarramt.noerten@t-online.de

Di 15:00-17:00 Mi-Do 10:00-12:00

Büro Hardeggen, Katrin Schellmann

055 05 / 23 02, kath.pfarramt.hardeggen@t-online.de

freitags 9:00-11:00

Bitte zögern Sie nicht anzurufen, oder eine E-Mail zu schreiben, wenn Sie einfach etwas loswerden wollen, wenn Ihnen z. B. die Decke auf den Kopf fällt.

Falls Sie beim Anruf „nur“ den Anrufbeantworter erwischen, sprechen Sie Ihr Anliegen bitte aufs Band. Sie werden baldmöglichst zurückgerufen.

Der **nächste Gemeindebrief** erscheint für die Zeit
Advent—Aschermittwoch

Der Redaktionsschluss ist **Montag, 21. Oktober 2024**

MEINE HOFFNUNG, SIE GILT DIR

Ps 39,8

SONNTAG DER
WELTMISSION
27. OKT.
2024

missio+
glauben. leben. geben.

GEMEINSAM FÜR
CHRISTLICHE SOLIDARITÄT
WELTWEIT



www.missio-hilft.de

KOLLEKTE AM
WELTMISSIONSSONNTAG



HELFEN SIE
MIT IHRER
ONLINE-SPENDE

Impressum

Katholische Pfarrgemeinden
Nörten-Hardenberg und Northeim
c/o Dechant Andreas Pape,
Gardekürassierstraße 5, 37154 Northeim